

Unternehmen:		Bearbeiter:	
Adresse:			Datum:
Telefon:			Name

Betriebsart: <b>Forstwirtschaft</b>	Arbeitsbereich: <b>Holzernte</b>
	Tätigkeit: <b>Holzernte mit Motorsäge</b>
	<input type="checkbox"/> Ersterstellung
	<input type="checkbox"/> Revision / Kontrolle der Wirksamkeit

Lfd. Nr.	Teiltätigkeit, Gefährdung, gefährbringende Bedingung	Maßnahmen	verantwortlich	Termin	wirksam	
				erledigt	ja	nein
1	<u>Gehen und Arbeiten im Gelände</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ausrutschen, Stolpern, Umknicken, Fehltreten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Geeignete Sicherheitsschuhe tragen;</li> <li>Gelände/Bodenbeschaffenheit beurteilen (z.B. Nässe, Schnee, Eis) und bei der Wahl des Arbeitsverfahrens berücksichtigen;</li> <li>Sicheren Standort und sicheren Stand wählen</li> </ul>		02.09.2009	X	
2	<u>Arbeiten mit Verbrennungsmotoren</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Abgase</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Alkylatbenzin (Sonderkraftstoff) verwenden;</li> <li>Motoren mit Katalysatoren verwenden;</li> <li>Regelmäßige Motorwartung (Luftfilter reinigen, Drehzahl einstellen).</li> </ul>				X
3	<u>Betanken von Fahrzeugen und Maschinen</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kraftstoff auf Kleidung, PSA oder Boden verschütten</li> <li>Kraftstoff entzünden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Offenes Feuer meiden;</li> <li>Rauchen unterlassen;</li> <li>Kombikanister mit Sicherheitseinfüllstutzen verwenden;</li> <li>Service-Matte (Öl-/Treibstoffbindemittel in Form von Vliesstoff) bereithalten.</li> </ul>				

Lfd. Nr.	Teiltätigkeit, Gefährdung, gefahrbringende Bedingung	Maßnahmen	verantwortlich	Termin	wirksam	
				erledigt	ja	nein
4	<u>Arbeiten mit Fahrzeugen, Maschinen, und Geräten</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lärm</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Geprüfte Maschinen, Fahrzeuge und Geräte mit geringem Lärmpegel beschaffen;</li> <li>Fahrerkabine geschlossen halten;</li> <li>Expositionsdauer verringern;</li> <li>Tätigkeitswechsel vorsehen;</li> <li>Ab 80 dB(A) Gehörschutz verwenden; <b>ab 85 dB(A) TRAGEPFLICHT!</b>;</li> <li>bei kombinierten Arbeitsverfahren Gehörschutz mit integriertem Funk verwenden (z.B. bei Baggerpflanzung, beim Aufarbeiten von Sturmholz).</li> </ul>				
5	<u>Arbeiten mit Maschinen und Geräten</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hand-Arm-Schwingungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vibrationsarme Maschinen und Geräte verwenden (siehe Betriebsanleitung)</li> <li>Wartung gemäß Herstellerangaben (z.B. Teile des Antivibrations-Systems rechtzeitig ersetzen);</li> <li>Expositionsdauer verringern;</li> <li>Tätigkeitswechsel vorsehen.</li> </ul>				
6	<u>Arbeiten mit Motorgeräten</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Körperliche Zwangshaltung</li> <li>Schwere dynamische Arbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ergonomisch günstige Arbeitsverfahren anwenden;</li> <li>Ergonomisch günstige Geräte (z.B. geringes Gewicht) einsetzen;</li> <li>Auf ergonomisch richtige Körperhaltung und Arbeitsausführung achten bzw. schulen;</li> <li>Tätigkeitswechsel vorsehen;</li> <li>Erholpausen einhalten; Ausgleichsgymnastik.</li> </ul>				
7	<u>Heben, Tragen und Bewegen von schweren Lasten</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Körperliche Überbeanspruchung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ergonomisch günstigen Arbeitsablauf gestalten;</li> <li>Arbeitserleichterung mit technischen Hilfsmitteln anbieten;</li> <li>Auf ergonomisch richtige Körperhaltung und Arbeitsausführung achten, schulen;</li> <li>Tätigkeitswechsel vorsehen;</li> <li>Erholpausen einhalten; Ausgleichsgymnastik;</li> <li>Ausgleichsgymnastik tätigen.</li> </ul>				

Lfd. Nr.	Teiltätigkeit, Gefährdung, gefahrbringende Bedingung	Maßnahmen	verantwortlich	Termin	wirksam	
				erledigt	ja	nein
8	<u>Arbeiten ohne, mit ungenügender oder ungeeigneter PSA</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geeignete PSA zur Verfügung stellen;</li> <li>• Arbeitnehmer bei der Beschaffung der PSA mitwirken lassen;</li> <li>• Verwendung und Wartung der PSA schulen;</li> <li>• Tragen der PSA anweisen, durchsetzen</li> </ul>				
9	<u>Arbeiten im Freien</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Witterung (z.B. Hitze, Sonne, Ozon, Staub, Kälte, Nässe)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geeignete Arbeitskleidung und PSA tragen bzw. zur Verfügung stellen;</li> <li>• Sonnenschutzmittel verwenden;</li> <li>• Pausen an geschütztem Ort (z.B. Personalwagen);</li> <li>• Tätigkeitswechsel und Ausweicarbeiten vorsehen;</li> <li>• Arbeitszeiten verlagern.</li> </ul>				
10	<u>Arbeiten im Freien</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gebissen, gestochen werden von Tieren, Insekten</li> <li>• In Kontakt kommen mit tierischen Produkten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Über Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen informieren;</li> <li>• Körperbedeckende Arbeitskleidung tragen;</li> <li>• Schutzimpfungen anbieten;</li> <li>• Insektenabwehrmittel anbieten;</li> <li>• Bei bekannter Allergielage über Arzt Medikamente für Ernstfall beschaffen;</li> <li>• Sich gegenseitig über persönliche Allergien informieren;</li> <li>• Organisation für Notfall (z.B. Alarmierung, Erste Hilfe, Taschenapotheke) sicherstellen;</li> <li>• Unmittelbaren Kontakt (z.B. Berührung) mit kranken Tieren meiden;</li> <li>• Hygiene beachten.</li> </ul>				
11	<u>Arbeiten im Freien</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In Kontakt kommen mit giftigen Pflanzen, Pflanzenteilen und pflanzlichen Produkten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Über Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen informieren, Pflanzenkenntnisse schulen;</li> <li>• Körperbedeckende Arbeitskleidung tragen;</li> <li>• Geeignete PSA tragen;</li> <li>• Organisation für Notfall (z.B. Alarmierung, Erste Hilfe, Taschenapotheke) sicherstellen</li> </ul>				

Lfd. Nr.	Teiltätigkeit, Gefährdung, gefahrbringende Bedingung	Maßnahmen	verantwortlich	Termin	wirksam	
				erledigt	ja	nein
12	<u>Arbeiten ohne Kontaktperson</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vereinsamung, soziale Isolation</li> <li>Psychische Ermüdung durch Alleinarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für angemessene direkte Sozialkontakte bei der Arbeit sorgen: <ul style="list-style-type: none"> <li>In Gruppe von mind. 2 Beschäftigten arbeiten;</li> </ul> </li> <li>Tätigkeitswechsel.</li> </ul>				
13	<u>Arbeiten ohne Kontaktperson</u> <ul style="list-style-type: none"> <li><u>keine Hilfe bei Unfall</u></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nie allein arbeiten!;</li> <li>Organisation für Notfall sicherstellen (z.B. Nothelfer-ausbildung, Erste-Hilfe-Material, Alarmierung, Notruf-System, Kommunikationsmittel, Dokumentation, Not-fallübungen).</li> </ul>				
14	<u>Arbeiten ohne Arbeitsauftrag</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sich selbst und andere Personen gefährden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsablauf so gestalten, dass die Gesundheit der Arbeitnehmer geschützt und die Aufgabendurchführung möglich ist;</li> <li>Arbeitsauftrag vorbereiten; Arbeitsauftrag besprechen und in schriftlicher Form abgeben (Zielvereinbarung)</li> </ul>				
15	<u>Arbeitszeiten</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitszeiten, Erholzeiten und Pausen nicht einhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Regelarbeitszeiten einhalten;</li> <li>Ruhepausen einhalten</li> </ul>				
16	<u>Arbeiten ohne entsprechende Aus- und Weiterbildung</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sich selbst, andere Beschäftigte und weitere Personen gefährden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufträge nur Beschäftigten mit entsprechender Aus- und Weiterbildung erteilen;</li> <li>Beschäftigte gezielt unterweisen, weiterbilden;</li> <li>Nur entsprechend ausgebildete Personen einstellen</li> </ul>				
17	<u>Unterweisung, Anweisung, Information</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen nicht kennen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beschäftigte vor Aufnahme ihrer Tätigkeit über mögliche Gefahren sowie über Maßnahmen zu deren Abwendung anweisen.</li> </ul>				
18	<u>Verantwortung</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen nicht oder unklar geregelt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten von allen Betriebsangehörigen schriftlich regeln;</li> <li>Ansprechpartner am Arbeitsplatz (z.B. Gruppenchef) bestimmen;</li> <li>Bei Einsatz von Fremdfirmen Arbeiten koordinieren.</li> </ul>				

Lfd. Nr.	Teiltätigkeit, Gefährdung, gefahrbringende Bedingung	Maßnahmen	verantwortlich	Termin	wirksam	
				erledigt	ja	nein
19	<u>Arbeiten mit Motorsäge</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sägekette</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nur Motorsägen mit funktionstüchtigen Sicherheitseinrichtungen verwenden;</li> <li>Vollständige PSA tragen;</li> <li>Situation beurteilen (z.B. Spannungen; Umgebung);</li> <li>Sichere Schneidetechnik wählen;</li> <li>Sicheren Stand einnehmen;</li> <li>Motorsäge fachgerecht starten und handhaben;</li> <li>Ruhig, konzentriert und überlegt arbeiten;</li> <li>Sicherheitsabstände einhalten;</li> <li>Arbeitsfeld von störenden Ästen freiräumen;</li> <li>Nicht mit Schienenspitze sägen (Kick-back);</li> <li>Nicht über Schulterhöhe sägen;</li> <li>Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur bei abgestelltem Motor.</li> </ul>				
20	<u>Baum mit Motorsäge fällen</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Von Baum und von herunterfallenden oder weggeschleuderten Ästen getroffen werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zu fällenden Baum und dessen Umgebung sorgfältig beurteilen (z.B. Totholz);</li> <li>Sicherste Fällmethode bestimmen;</li> <li>Rückweiche festlegen und freimachen; (7 – 10 m);</li> <li>Geeignete Fällhilfen verwenden;</li> <li>Beim Fällen besondere Verhaltensregeln befolgen: <ul style="list-style-type: none"> <li>Kein Aufenthalt im Fallbereich</li> <li>Fall- und Gefahrenbereich überprüfen</li> <li>Warnrufe abgeben;</li> </ul> </li> <li>Rückweiche benutzen; (7-10 m);</li> <li>Während dem Fall des Baumes Kronenraum und Baum beobachten.</li> </ul>				
21	<u>Fällen von Bäumen</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gefahr für Kollegen/innen, Dritten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Drittpersonen fernhalten</li> <li>Wege absperren, Warnposten aufstellen;</li> <li>Personen aus Fallbereich entfernen;</li> <li>Arbeit von Personen im Gefahrenbereich unterbrechen; erst wenn der Baum am Boden liegt, darf weitergearbeitet werden.</li> </ul>				

Lfd. Nr.	Teiltätigkeit, Gefährdung, gefahrbringende Bedingung	Maßnahmen	verantwortlich	Termin	wirksam	
				erledigt	ja	nein
22	<u>Einschneiden bzw. Sortimentstrennschnitte mit Motorsäge</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unter Spannung stehende Baumteile (Stamm, Stammteil)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Situation gründlich beurteilen (z.B. Spannungen: Druck, Zug; Umgebung, sicherer Standort);</li> <li>• Sicheren Standort einnehmen;</li> <li>• Sichere Schneidetechnik wählen, schulen</li> </ul>				
23	<u>Entasten mit Motorsäge</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stolper- und Rutschgefahr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsfeld von störenden Ästen freiräumen;</li> <li>• Sicheren Stand einnehmen;</li> <li>• richtige Entastungstechnik wählen, schulen.</li> </ul>				
24	<u>Entasten, Einschneiden bzw. Sortimentstrennschnitt mit Motorsäge im Hang</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Von Baumteil überrollt werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nie übereinander, sondern seitlich versetzt zu anderen Personen arbeiten;</li> <li>• Standort immer bergseits (Nie von der Talseite her arbeiten!);</li> <li>• Stämme gegen Abrollen sichern</li> </ul>				
25	<u>Fällen von Bäumen in der Nähe von elektrischen Freileitungen</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektrischer Strom</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Baum und Umgebung beurteilen;</li> <li>• Entsprechende Fällrichtung wählen;</li> <li>• Geeignete Fällhilfen verwenden;</li> <li>• Stromleitung für die Zeit des Fällens frei schalten, wenn die Annäherung an die Leitung die doppelte Baumlänge unterschreitet;</li> <li>• Ggf. Leitung durch Sachkundigen abbauen oder entfernen lassen.</li> </ul>				
26	<u>Vorliefern mit Handwerkszeug</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stolper- und Rutschgefahr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begehbaren freien Weg wählen, freihalten;</li> <li>• Prüfen, ob Handwerkszeug im Holz hält.</li> </ul>				
27	<u>Vorliefern mit Handwerkszeugen</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwere körperliche Arbeit (ruckartiges Bewegen, Ziehen und Heben von Baumteilen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Technische Hilfsmittel einsetzen;</li> <li>• Auf ergonomisch richtige Körperhaltung und Arbeitsausführung achten, schulen;</li> <li>• Händische Vorlieferung nur im Schwachholz.</li> </ul>				